



Was ist die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg- Vorpommern“ des Landtages Mecklenburg-Vorpommern?

Information in Leichter Sprache

Inspiriert und adaptiert aus der Beilage "leicht erklärt!" Nr. 247 der Wochenzeitung "Das Parlament" (www.das-parlament.de). Der Ursprungstext wurde geschrieben von: NachrichtenWerk der Bürgerstiftung antonius: gemeinsam Mensch.



Komplizierte Themen

Manche Themen in der Politik sind sehr umfangreich und kompliziert.

Es gibt viel darüber zu wissen und zu beachten.

Es gibt dazu viele verschiedene Meinungen.

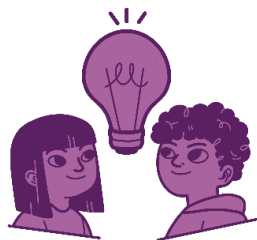
Über solche Themen brauchen Politiker im Landtag einen guten Überblick.

Dann können sie dazu bessere Entscheidungen treffen und zum Beispiel neue Gesetze machen.

Die Politiker haben verschiedene Möglichkeiten, sich Informationen zu solchen Themen zu holen.

Eine Möglichkeit ist: Sie können eine Arbeitsgruppe gründen.

Diese Arbeitsgruppe nennt man dann mit einem Fachwort: Enquete-Kommission.



Was ist eine Enquete-Kommission?

„Enquete“ ist ein Wort aus dem Französischen und bedeutet: Untersuchung.

Man spricht es ungefähr so aus: Oan-keht.

Eine Kommission ist eine Arbeitsgruppe, die für einen bestimmten Zeitraum eingesetzt wird.

In dieser Zeit soll sie sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen.

Eine Enquete-Kommission ist also eine Arbeitsgruppe, die ein bestimmtes Thema ganz genau untersucht.



Welche Aufgaben hat die Enquete-Kommission?

Eine Enquete-Kommission soll sich mit besonders wichtigen und komplizierten Themen beschäftigen.

Und zwar mit Themen, die für die Politik und die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern wichtig sind.

Die aktuelle Enquete-Kommission beschäftigt sich mit den jungen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern.



1990 war Mecklenburg-Vorpommern ein Bundesland mit einer besonders jungen Bevölkerung. Heute gibt es in Mecklenburg-Vorpommern viel mehr ältere Menschen.

Die Kommission soll nun verschiedene Dinge herausfinden.

Zum Beispiel:

- Wie geht es jungen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern genau?
- Was brauchen junge Menschen hier?
- Was lief bisher nicht so gut für junge Menschen?

Und sie soll Vorschläge machen.

Zum Beispiel zu der Frage: Wie kann Mecklenburg-Vorpommern attraktiver für die junge Menschen werden?

Zu ihrem Thema soll eine solche Kommission Informationen zusammentragen.

Sie soll Hinweise geben, wie große Probleme gelöst werden können.

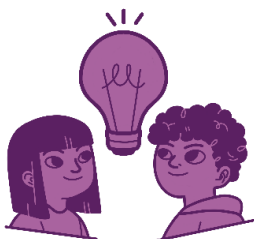
Besonders ist: Die Kommission soll ein Thema möglichst vollständig betrachten.

Sie soll also zum Beispiel schauen:

- Welche Maßnahmen können durch die Politik umgesetzt werden?
- Wie bezahlt man die Maßnahmen?
- Welche Auswirkungen hat das Thema auf die Bürger?

Die Antworten sollen die Grundlage für die weitere Arbeit der Politiker sein.

Wie entsteht eine Enquete-Kommission?



Die Kommission wird vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern eingerichtet.

Politiker vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern stellen dafür einen Antrag.

Darin fordern sie, die Kommission einzurichten.

Außerdem stehen im Antrag auch die genauen Fragen, die die Kommission bearbeiten soll.

Über den Antrag wird dann abgestimmt.

Wenn die Mehrheit der Politiker dafür ist, wird die Kommission eingesetzt.



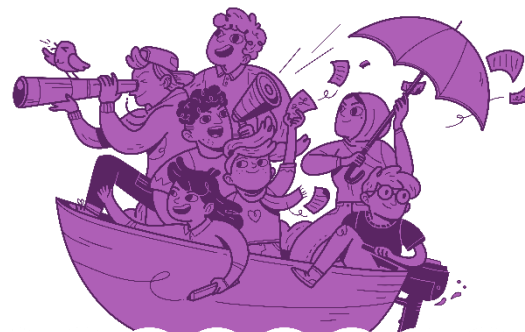
Wer ist Mitglied in der Kommission?

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ besteht aus 25 Personen.

13 Personen sind Mitglieder des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.

12 Personen sind Sachverständige.

Sach-Verständige sind Experten für ein bestimmtes Thema. Sie sind von den Parteien ausgesucht worden.



Wie arbeitet die Kommission?



Die Enquete-Kommission hat ein eigenes Sekretariat. Das Sekretariat unterstützt die Arbeit der Kommission. Die Kommission trifft sich alle paar Wochen zu einer gemeinsamen Sitzung.

Es werden Informationen zusammengetragen.

Dazu lädt die Enquete-Kommission zu ihren Sitzungen weitere Experten ein.

Diese bringen ihre Meinung und Erfahrung mit ein.

Die Kommission kann auch Gutachten anfordern.

Das sind Experten-Berichte zu einer bestimmten Frage.

Es wird auch die weitere Arbeit geplant.

Mitglieder können auch Reisen durchführen, um Information zu ihrem Thema zu sammeln.

Man kann als Zuschauer Sitzungen direkt vor Ort, aber auch im Internet angucken.

Über die Arbeit berichtet die Kommission immer wieder.

Der Abschlussbericht



Die Arbeit der Enquete-Kommission dauert 5 Jahre.

Die Arbeit endet mit einem Abschlussbericht.

Das ist ein langer Text.



Darin stehen die Informationen, die die Kommission zusammengetragen hat. Und die Kommission gibt den Politikern vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern Ratschläge zu ihrem Thema.

Die Mitglieder der Kommission müssen sich nicht immer einig sein.

Zu manchen Fragen kann es auch verschiedene Meinungen und Ratschläge geben.

Zum Teil können sie sich auch widersprechen.

Denn das Ziel der Kommission ist es ja, das Thema von möglichst vielen Seiten zu betrachten.

Die Kommission soll den Politikern vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern Hinweise und Hilfe für die weitere Arbeit mit dem Thema geben.

Zusätzlich schreibt die Kommission Zwischenberichte.

Diese stellen einen Zwischenstand der Erkenntnisse dar.



Was passiert mit dem Bericht?

Der Bericht wird dann im Landtag Mecklenburg-Vorpommern besprochen.

Außerdem wird er veröffentlicht.

Jeder kann ihn also lesen.

Und die Nachrichten können darüber berichten.

Der Bericht dient dann als Grundlage für die weitere Arbeit zu dem Thema.

Er kann dafür sorgen, dass die Politiker vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern ein Thema besser verstehen.

Ihr Wissen können sie dann später zum Beispiel in neue Gesetze einfließen lassen.

Die Arbeit der Kommission hat also nicht sofort Wirkung.

Sie macht keine Vorschläge, die einfach umgesetzt werden.

Aber sie kann dafür sorgen, dass es mehr Informationen zu diesem Thema gibt.

Und dass die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern mehr über dieses Thema wissen.

So können die Ergebnisse der Kommission dann doch über lange Zeit hinweg Dinge verändern.



Kurz zusammengefasst

Die Enquete-Kommission ist eine besondere Arbeitsgruppe vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern.

Sie besteht aus Politikern des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und Experten.

Sie beschäftigt sich ganz genau mit einem besonders wichtigen Thema.

Sie versucht Lösungen für besondere Probleme zu finden und beantwortet die wichtigsten Fragen zu dem Thema.

Dann schreibt die Kommission darüber einen Bericht.

Mit diesem Bericht können sich alle Politiker des Landtages Mecklenburg-Vorpommern über das Thema informieren.

Und sie können das Wissen als Grundlage für ihre weitere Arbeit nutzen.